

## Neujahrs-Rundbrief – 01/2005

Liebe Mitglieder ( ♀ , ♂ ), liebe Förderer,

### Was ist bisher erreicht worden?

- 1999 Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasitenerkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo
- Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen
- Seit 2000 Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt Olel) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung 'Bilharziose' und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene
- 2001: Bau von drei Abwassergruben als Prototyp zur Verbesserung der Wasserhygiene.
- Seit 2001: Finanzierung der Stelle eines Arztes in der Krankenstation zur Verbesserung der medizinischen Versorgung
- 2002: Fertigstellung von insgesamt 10 Abwassergruben, Nutzung von Solarkochern außerhalb der Krankenstation
- Anfang 2003: Aufbau einer Werkstatt zur Fertigung von Solarkochern; Fertigstellung von 5 weiteren Abwassergruben
- 2004: Cholera-Epidemie in der Niger-Region, erfolgreiche Behandlung und Vorsorgeintervention
- 2004: neuer Dorfchef und Bürgermeister von Konna ist Ibrahima Kampo

### Mobiles AIDS-Labor übergeben

Mitte November 2004 begleitete ich, Dr. Martin Stetzkowski, den Konsul der Rep. Mali, Herrn Konsul Bernd Schulz, und seine Familie nach Mali. Am 16. 11. 2004 wurde feierlich des mobilen AIDS-Labors an Dr. Aliou Sylla vom nationalen AIDS-Programm übergeben. Neben dem Labor konnten 2.000 sog. Untersuchungs-Kits dem Ärzteteam für die ersten

Untersuchungsreihen zur Verfügung gestellt werden. In den nächsten Monaten ist die Schulung des Laborpersonals durch einen Mitarbeiter von Prof. Göde (Universität Münster) vorgesehen.

2002 erhielt Herr Konsul B. Schulz die Anfrage vom Gesundheitsministerium der Rep. Mali zu einem mobilen Diagnostiklabor. Geld und Medikamente für HIV-infizierte Personen sind knapp. Mit der neuen Diagnostikmethode lassen sich sog. CD4-T-Zellen bestimmen. Diese spielen in der HIV-Infektion eine wichtige Rolle. Die Suche nach dem HI-Virus oder der Zweitpunkt zum Beginn einer gezielten Behandlung können sinnvoll geplant werden. Herr Konsul B. Schulz organisierte mit seiner Familie 2003 und im Frühjahr 2004 jeweils eine Großveranstaltung zur Finanzierung des Projektes mittels Spenden. Konna e.V. begleitet die Projektarbeit. Doktoranden aus Mali werden regelmäßig über das nationales Programm berichten.

### Der neue Dorfchef und Bürgermeister

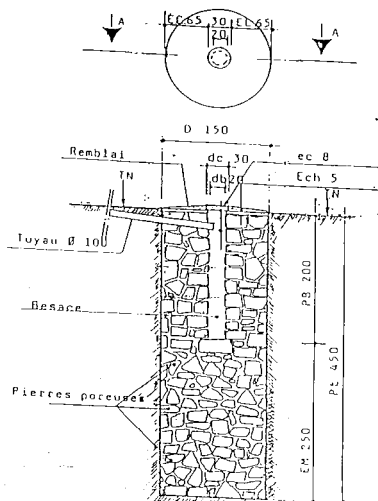
Mit der Ernennung von Ibrahima Kampo zum neuen Dorfchef hat die Projektarbeit von Konna e.V. weiterhin einen verlässlichen Partner. Im Oktober 2004 wurde Herr Kampo zum Bürgermeister seines Dorfes ernannt. Damit vertritt er das Dorf Konna auch in administrativen Angelegenheiten. Mein Besuch in Konna war leider nur kurz. Trotzdem blieb genug Zeit, sich über die aktuellen Projekte zu informieren, und mit dem Dorfchef über die weitere Zusammenarbeit zu sprechen. Herr Kampo machte deutlich, dass er an enger Abstimmung der Projektarbeit interessiert ist. Besonders das Projekt „Abwassergruben“ findet bei den Verantwortlichen im Rathaus ein großes

Interesse. Nicht zuletzt die Cholera-Epidemie Anfang 2004 hat gezeigt, wie wichtige vorbeugende Hygienemaßnahmen für die Bevölkerung sind. In diesem Zusammenhang wurde nochmals die ärztliche Tätigkeit von Dr. Bakary Traoré gelobt. Normalerweise ist es nicht üblich, dass eine Dorfkrankenstation von einem Arzt geleitet wird. Dr. Traoré hat seinen Stellenwert gerade bei der Organisation der medizinischen Versorgung und der Hygienemaßnahmen deutlich gemacht. Dies wurde auch mehrfach von der übergeordneten Gesundheitsbehörde in der Regionalhauptstadt Mopti angemerkt.

### „Projekt-pate“ gesucht

Die Neustrukturierung der Dorf- / Regionalverwaltung in Mali erlaubt es dem Bürgermeister, für das Dorf wichtige Projekte mit Partnern abzustimmen. Im Bereich der Gesundheitsversorgung und Organisation von Hygienemaßnahmen wird die Zusammenarbeit mit Konna e.V. gesucht. Die Verantwortung und Kontrolle der Projektrealisierung liegt beim Bürgermeister und seinen Beratern.

Am Beispiel „Abwassergruben“ kann die neue Projektpatenschaft anschaulich beschrieben werden. Der Bürgermeister plant für die nächsten Jahre den Bau weiterer 25 Abwassergruben. Konna e.V. sucht nun Paten, die die Finanzierung einer Grube übernehmen. Im Gegenzug erhält der Pate / die Paten eine Fotodokumentation einer auf seinem / ihren Namen gewidmeten Abwassergrube.



Ende Oktober eines jeden Jahres soll die Projektpräsentation eines Dorfes für das Folgejahr abgeschlossen sein. Konna e.V. wird rechtzeitig die Projekte per Rundbrief bekannt geben, sodass eine verlässliche Planung unserer Partner in Konna möglich ist.

### Neue homepage

Nach mühevoller Detailarbeit ist der neue Internetauftritt online. Unser Dank gilt besonders Frau Afra Banach, die mit Herrn Frank Helbig dem Verein ein neues ansprechendes Internet-Gesicht verliehen hat. Neben den Informationen zu den Projekten sollen auch Informationen zu Land und Leute ihren Platz finden. Für Verbesserungs- und / oder Erweiterungsvorschläge zur homepage ist der Vorstand offen.

### In eigener Sache

Bitte teilen Sie Adress- und Kontoänderungen dem Vorstand mit. Mehrkosten beim Versand der Spendenbescheinigungen und bei Fehlbuchungen können vermieden werden.

Für die Unterstützung der Projektarbeit möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern von Konna e.V. bedanken. Wir wünschen Ihnen ein schönes Jahr 2005.

Dr. Martin Stetzkowski

Stephan Möllering